

1

Reichs- und Landesgewalt im alten Tirol
und Vorderösterreich.

*Korrektur senden an
Prof. O. Stolz
Zinsbrunn Herrng. 1
(archiv)*

von Otto Stolz

Erster Teil

Die Einwirkung der Reichsgewalt auf die Entstehung der Landesgewalt
der Bischöfe von Brixen und Trient und dann der Grafen von Tirol von den
Anfängen im 8. Jh. bis zur Erwerbung des Landes Tirol durch die Herzoge
von Österreich im J. 1363.

Inhaltsübersicht:

Einleitung S. 15

Das Gebiet des späteren Tirol als Teil des
alten Herzogtums Baiern und damit des Fränkisch^m
Reiches, Verfügungen der Herzoge von Baiern und
der fränkischen Könige darüber, besonders Güter-
schenkungen an Bischöfe und Klöster v. 8. bis
10. Jh. S. 34

Immunitätsprivilegien der fränkischen und
deutschen Könige und Kaiser für die Bischöfe
von Säben und Brixen vom 9. bis 11. Jh. S. 48

Übertragungen ganzer Grafschaften an die
Bischöfe in Deutschland im allgemeinen im 10.
und 11. Jh., unrichtige Ansichten über das Wesen
der Grafschaften in der neuesten Literatur. S. 59

Übertragung der Grafschaft im Eisack- und
Inntal ^{durch} den Kaisers Konrad an den Bischof von
Brixen 1027. S. 812